

FIRMENWAGEN | Erster E-Taxi-Standplatz in Wien in Betrieb

E-Taxis werden immer beliebter. Bald müssen manche von ihnen nicht mehr an ein Kabel angeschlossen werden. In Wien wurde ein Standplatz im Rahmen des [Projekts "eTaxi Austria"](#) eröffnet, der eine innovative Ladetechnologie nutzt. Dies ist die erste Station, die mit "Matrix Charging" ausgestattet ist. Per Knopfdruck wird ein sogenannter Connector am Unterboden des Taxis mit den Ladeplatten am Standplatz verbunden.

Bei der Vorstellung des Projekts wurde mitgeteilt, dass insgesamt 66 Taxis und 10 Standplätze in Wien und Graz mit der neuen elektrischen Ladeanlage ausgestattet werden. Der erste Standort befindet sich bereits in Betrieb auf der Vorgartenstraße in Wien. Ein weiterer Standort auf dem Schillerplatz in Graz ist in Planung. Anstatt des Anschlusses des E-Autos per Kabel an einer Ladesäule wird das Auto während der Wartezeiten über die Ladeplatte am Taxistandplatz aufgeladen. Das Fahrzeug muss dafür [nicht verlassen werden](#).

"Taxis sind ein wichtiger Bestandteil des Personennahverkehrs in Wien. Mit eTaxi Austria begleiten wir den Wandel zu einer elektrischen Taxi-Flotte in Wien von der die gesamte Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner profitieren", versicherte Wirtschafts- und Finanzstadtrat Peter Hanke.

→ Ihnen gefällt dieser Artikel? Jetzt [Newsletter kostenlos abonnieren!](#)

Wiens Wirtschaftskammerpräsident Walter Ruck verwies auf die Vorteile für die Lenker: "Die Taxibranche in Wien geht mit innovativen Projekten voran und ist sich ihrer Verantwortung zum Klimaschutz bewusst. Mit dem automatisierten Laden direkt am Standplatz können Taxifahrer ihr E-Fahrzeug während den Wartezeiten unkompliziert wieder aufladen."

Projektpartner sind unter anderem die Wirtschaftskammern in Wien und der Steiermark, das Technologieunternehmen Easelink, Energie- sowie Taxiunternehmen. Gefördert wird die Initiative aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.

(APA/red.)



© APA/Roland Schlager